



43. Generalversammlung der Pro Rigi

Datum/Zeit: Samstag, 12. März 2011, 15.00 Uhr im Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

Vorstand: Urs Schaffner, Urs Galliker, Koni Strassmann, Erich Ramseier, Felix von Wartburg, Gallus Bucher

Traktanden:

1. Protokoll der 42. GV vom 13. März 2010
2. Jahresbericht 2010 des Präsidenten
3. Bericht des Wachtchefs
4. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Revisorinnen
5. Arbeitsprogramm und Budget 2011
6. Jahresbeiträge
7. Wahlen, Präsident/in, Vizepräsident/in, Kassier/in, Beisitzer/in
8. Diverses

1. Begrüssung und Protokoll der 42. GV vom 13. März 2010

Urs Schaffner begrüsst die Anwesenden zur 43. Generalversammlung im Pfarreizentrum Goldau.

Entschuldigt – Privatpersonen:

Felix von Wartburg, Ernst Wüthrich, Anita Lieberherr, A. Bolliger, Basel, Edi und Annemarie Suter –Hürlimann, Goldau,

Entschuldigt – Institutionen:

Amt für Natur, Jagd u. Fischerei (Kt. Luzern), Christiane Guyer, Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern, Natu Rigi, Amt für Umweltschutz (Kt. Schwyz), Bezirke Gersau u. Küssnacht, Gemeinden Vitznau, Ingenbohl, Rigi-Bahnen AG, Pro Natu Schwyz, Redaktion Zugerwoche, Pius Stadelmann, Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee.

Speziell begrüsst werden: Altpräsidentinnen Maritherese Brühweiler und Annette Schmid, Josef Odermatt, Gemeindeammann Weggis, Josef Muheim, Präsident der Schutzwaldgenossenschaft der Gemeinden Greppen, Vitznau, Weggis, Josef Waldis, Präsident IG Pro Kastanie, Elisabeth Schärer, Präsidentin IG Rigi, K. Huber, Pro Pilatus, Christian Ballat, Bote der Urschweiz, Gallus Bucher, Wochen-Zeitung.

Das Protokoll wurde aufgelegt und einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2010 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2010 des Präsidenten liegt in schriftlicher Form vor.

Der Mitgliederbestand wuchs um 20 Mitglieder und beträgt Ende 2010, 531 Mitglieder. Es gab 27 Austritte und 47 Eintritte.

An **13 Exkursionen auf der Rigi**, unter der Leitung von Koni Strassmann und Erich Ramseier, haben 102 Gäste teilgenommen.

Am Biodiversitätstag 2010 war die Pro Rigi mit einem Stand auf Rigi-Kaltbad vertreten. Ebenso wurden Pflanzenexkursionen durchgeführt.

Der Blumenpfad wurde durch Peter Baumann und Hanspeter Bula beschildert.

Im 2011 werden auch Blumen im Gebiet des Felsenweg beschildert.

Der Wanderweg Tannenbergr bis Müseralp wurde durch die Pro Rigi und den Werkdienst der Gemeinde Weggis instand gestellt. 18 Mitglieder der Pro Rigi haben an diesem Anlass teilgenommen. Infolge von Rutschgefahr und Steinschlag wurde dieser Wanderweg im Sommer 2010 aus dem kantonalen Wanderweg-Richtplan des Kantons Luzern gestrichen.

Zwei **Panoramatafeln** wurden vor Weihnachten 2010 im Känzeli, Gemeinde Weggis aufgestellt. Urs Galliker, Kassier von der Pro Rigi hat diese Aktion begleitet.

Im Gebiet Känzeli wurden rund 20 Bäume gefällt. Damit konnte der Aussichtspunkt aufgewertet werden. Die Tafeln wurden durch die Pro Rigi finanziert.

Die Pro Rigi hat den Druck von Karten mit dem Alpenpanorama in Auftrag gegeben.

An der Generalversammlung wurden 10 Karten inklusive Kuverts zum Spezialpreis von Franken 20.00 verkauft.

Das **Hotel Hertenstein** wird 2011 renoviert. Die Gemeinde Weggis hat die Baubewilligung erteilt. Die Umbauten sollen bis 2012 ausgeführt sein.

Das Bauprogramm beim **Bottabau auf Rigi-Kaltbad** konnte infolge schlechter Witterung nicht eingehalten werden. Die Eröffnung erfolgt voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2012.

Das alte **Hotel Albana** in Weggis steht unter Denkmalschutz. Das Projekt für einen Neubau ist nach Meinung der Pro Rigi zu gross und zu exponiert. Auf das unter Denkmalschutz stehende Hotel Albana wird zu wenig Rücksicht genommen. Die Gemeinde Weggis hat ein ähnliches Projekt bereits abgelehnt. Ebenso besteht kein Nutzungskonzept für das alte Hotel. Der Gestaltungsplan liegt nun beim Kanton.

Die Pro Rigi hat Einsprache gegen die geplanten **Ferienhäuser auf Rigi-First** gemacht. Abklärungen ergaben, dass der Gestaltungsplan nicht voll ausgenützt wurde. Die Häuser könnten sogar höher gebaut werden. Die Pro Rigi hat daraufhin die Einsprache zurückgezogen

Die **Wildruhezonen** im Gebiet der Gemeinde Weggis sind im Herbst 2010 in Kraft getreten. Diese Gebiete dürfen nur auf Wanderwegen begangen werden.

Der **Internetauftritt** der pro Rigi wurde 2010 verbessert.

3. Bericht des Wachtchefs

Der Wachtchef Koni Strassmann berichtete über die Arbeit der Rigi-Wächter. 44 Rigi-Wächter haben im vergangenen Jahr **248 Karten zugestellt**. Davon haben 26 Personen eine Prämie erhalten. Gegenüber dem Vorjahr wurden weniger Karten eingereicht. Häufige werden gemeldet: Gesammelte Abfälle, Alpensalamander, Blumenpflücker (2 Personen), Dachs, Fuchs, 35 Gamsen, freilaufende Hunde,

Kotsäcke, Insekten, zerstörte Ameisenhaufen, Rehe, Schlange (1 Mal), Schmetterlinge, Steinschlag, Vögel, Meldungen über Wegzustand usw. Auf 13 **naturkundlichen Exkursionen** nahmen 102 Gäste teil.

Hanspeter Bula, und Peter Baumann haben die Blumenpfade ausgeschildert.

Eine Wächterexkursion fand in der Chestenenweid statt.

Die Pro Rigi nahm am Biodiversitätstag teil.

Bei der „Rigiputzete“ teilte Hans Osterwalder die Helfer ein.

4. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Revisorinnen

Die Erfolgsrechnung 2010 schliesst mit Einnahmen von Franken 15'934.34 und Ausgaben von Franken 24'636.40 ab. Dies ergibt Mehrausgaben von Franken 8'702.06. Die Bilanz weist auf 31. Dezember 2010 ein Vermögen von Franken 44'756.78 aus. Die Vermögensverminderung kam infolge der Verdoppelung der Vergabe für die Panoramatafel von Franken 3000.00, der Vorfinanzierung der zweiten Tafel von Franken 5000.00 und Kosten für die Internett-Erneuerung von Franken 900.00 zustande. Die Arbeit der Wächter wurde mit einem Betrag von Franken 5'735.00 vergütet. Der Revisorenbericht wurde von Martha Bühlmann vorgetragen. Sie dankte Urs Galliker für die gute Rechnungsführung. Der Rechnung 2010 wurde einstimmig zugestimmt.

5. Arbeitsprogramm und Budget 2011

Das Budget 2011 sieht Einnahmen von Franken 18'000.00 und Ausgaben von Franken 14'000.00 vor. Es werden Mehreinnahmen von Franken 4'000.00 erwartet. Dem Budget 2011 wurde einstimmig zugestimmt.

Jahresplanung 2011: Es werden wiederum vier Vorstandssitzungen durchgeführt.

Die geführten botanischen und naturkundlichen Exkursionen starten jeweils jeden Mittwoch ab 18. Mai bis 27. Juli 2011, um 10.00 Uhr, bei der Station Rigi Kaltbad und an den Samstagen 4. Juni, 2. Juli und 6. August, um 10.00 Uhr, bei der Station Rigi Staffel. Für die Durchführung der Exkursionen werden noch Mithelferinnen und Mithelfer gesucht (in 3 Monaten 14 Exkursionen).

Die Rigi-Putzete wird am ... Mai 2011 durchgeführt.

Die Wächter treffen sich am 20. Mai 2011 und am 28. Oktober 2011.

Die Beschilderung der Blumenpfade erfolgt auch 2011.

Die Projekte Hotel Albana, Hotel Hertenstein, Hotel Lützelau, Ferienwohnungen First werden weiter mit Interesse verfolgt.

An einer Konsultativabstimmung stimmt die Versammlung mit einer Mehrheit der Anschaffung einer weiteren Panoramatafel zu.

6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge werden im 2011 gleich bleiben: Einzelmitglieder Franken 10.00, Familien Franken 20.00, Kollektivmitglieder Franken 30.00, Einzelmitglieder auf Lebzeiten Franken 250.00.

,

7. Wahlen (Präsident/in, Vizepräsidenten/in, Kassier/in, Beisitzer/in)

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Urs Galliker, Präsident, Heinz Leuenberger, Kassier, Koni Strassmann, Wachtchef, Dr. Erich Ramseier, Exkursionen, Felix von Wartburg, Internet, Gallus Bucher, Protokoll und Ruth

Schaffner, Beisitzerin. Alle Vorstandsmitglieder wurden mit grosser Mehrheit gewählt. Weiter wurde Martha Bühlmann als neue Rechnungsrevisorin gewählt. Gesucht werden Vizepräsident, Wachtchef und Exkursionsleiter. Für 6 Jahre als Kassier wurde Urs Galliker gedankt.

8. Diverses

Koni Strassmann, hat Vorstandsmitglied Felix von Wartburg im Spital besucht. Die Versammlung wünscht ihm gute Besserung.

Die Wächterin Rosmarie Harris ist im vergangenen Vereinsjahr gestorben.

Koni Strassmann dankt dem scheidenden Präsident Urs Schaffner für seine hervorragend geleistete Arbeit. Das Buch „Vierwaldstättersee“ von Pius Stadelmann soll ihn an diese aktive Pro Rigi Zeit erinnern.

Ferdi Camenzind, Präsident des Rigichörli sucht neue Mitglieder. Das Rigichörli, 1956 gegründet, organisiert das Sternsingen, die Rigifasnacht, die Rigichilbi und anderes mehr.

Elisabeth Scherer, Präsidentin der IG Rigi, erklärte: „Die Rigi werde als Quartier durch die Gemeinde Weggis ernst genommen“.

Auf dem Felsenweg besteht schon heute ein Veloverbot. Die Gemeinde müsse ein Veloverbot auf der Strecke Edelweiss bis Chänzeli prüfen.

Der Dorfladen kann auf ein gutes Jahr zurückblicker.

Urs Galliker machte darauf aufmerksam, dass die Jahresbeiträge auch bar einbezahlt werden können.

Christiane Guyer von der Natu Rigi, stellt die Produkte, das Rigi-Genusschistli und das Rigi-Wellnesschistli mit Produkten aus der Region, vor. Durch den Einsatz der Natu Rigi sollen die Blumenwiesen auf der Rigisüdseite weiterblühen.

Damit konnte Urs Schaffner die speditiv geführte Versammlung beenden.

Im Anschluss an die GV erfolgte der Vortrag, von Josef Odermatt, Gemeindeammann, Weggis und Geschäftsleiter Rigi Plus unter dem Motto „Ein Berg – eine Region“.